**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 111 (1985)

**Heft:** 32

**Artikel:** Die besten Textvorschläge

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-614927

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nebelspalter-Leserwettbewerb: Texter gesucht!

## Die besten Textvorschläge

Mit Erstaunen registrierte die Redaktion, wie viele Leserinnen und Leser sich zum Bild mit dem Stabhochspringer vor dem Bundeshaus Texte einfallen liessen. Allerdings bleibt festzuhalten, dass eine grosse Zahl von Textautoren wörtlich oder sinngemäss bei Legenden landeten, die mit der naheliegendsten Interpretation des Bildes zu tun haben: «Wer hoch hinaus will, wird auch tief fallen.» Allen Teilnehmern am Wettbewerb danken wir jedenfalls fürs Mitmachen. Die folgenden Textvorschläge werden mit Buchpreisen aus dem Nebelspalter-Verlag honoriert:

Den einen kam Klassisches in den Sinn:

«Hic Berna, hic salta.»

(Hans-Thomas Krüger, Uettlingen)

Andere arbeiteten mit doppelbödigen Bildlegenden:

«Einer flog über das Kuckucksnest.»

(K. Beisbardt, Oberuzwil)

oder dachten an einen bekannten Werbeslogan:

«Nume flüge isch schöner!»

(Robert Kübli, St.Gallen)

«Man kann ja nicht immer nur Bundesräte auf der Latte haben ...»

(Armin Frei, Zürich)

... galt als Devise, und doch wurde es bei vielen Einsendern sehr politisch:

«Wie mancher möchte hoch hinaus ... (und landet dann im Bundeshaus!)»

(Hans Hürzeler, Erlenbach)

Wer könnte damit wohl gemeint sein? Vielleicht der Olympiamanager aus dem Berner Oberland?:

«Ogi, soo höch use sötsch denn doch nöd!»

(Käthi Winiger, Frauenfeld)

Dazu gab es aber auch poetische Interpretationen:

«Wozu der Gump, o kühner Springer? In dieser Gegend geht es ringer, Die guten Pöschteli zu riechen Und mit Geduld hinaufzukriechen.»

(Alfred Schwander, Schwanden)

oder:

«O nähmen sich in Furglers Tempel Die Dam- und Herren ein Exempel! Doch leider gumpen die zu Bärn So chogen hoch nicht bsunders gärn.»

(Arnold Peter, Reutlingen b. Winterthur)



Man hatte es auf die hohen Bundesherren in Bern aber auch einzeln abgesehen. Doch Ladies first:

«Tatsächlich, die Kopp zieht sich um!» (Markus Gmür, Uster)

... konnte ein Springer feststellen; ein anderer aber wurde sehr konkret – immerhin mit Vorwarnung:

«Lisebethli, mach s Fänschter uuf ... i chumme!»

(Anneliese Eggimann, Schüpberg)

Der agil wieselnde Wirtschaftsminister blieb natürlich nicht unerwähnt:

«Am höchsten springt der Furgler Kurt, mit wachem Geist, nach langem Spurt!»

(Verena Reichenbach, Wattwil)

Der abgebildete Stabhochsprung könnte aber auch diesen Sinn haben:

«Der verzweifelte Versuch unseres Aussenministers, sich seinen Horizont auf andere Weise zu erweitern als mit teuren Auslandreisen.»

(Andres Guyan, Grenchen)

Und da ist wirklich zu überlegen:

«Aub – ert es schafft oder nicht, ist hier die Frage.»

(Rudolf Schäfer, Stäfa)

Auch der Finanzminister bekam sein Fett ab:

«Nöischti Freyzitbeschäftigung vom Bundesrat Stich: Höchi Sprüng mit lääre Täsche!»

(Ueli Luginbühl, Oberlindach)

Damit die Siebnerstarliste fast vollständig wird, noch zwei weitere Bundesräte:

«Luäget de Leon Schlumpf uf dä Höhi vo sim Gump(f)!»

und – fast philosophisch:

«Zuoberst räsonierte Jean-Pascal: L'atterrissage sera-t-il fatale?»

(Rudolf Schwarz, Horgen)

Gegen Übertreibungen sprach sich diese Teilnehmerin aus:

«Wegen eines Bundespolizeihunds müsste Beni Thurnheer doch nicht so hoch springen.»

(Edith Roth, Zürich)

Den Vorschlag einer weiteren Leserin können wir leider nicht drucken, denn sie glaubte, nicht teilnahmeberechtigt zu sein. Die Redaktion dankt aber für den Hinweis auf ihre immer wieder durchscheinende Macho-Mentalität, die selbst in so harmlosen Texten zum Ausdruck kommt, wie dies beim Titel zum Leserwettbewerb der Fall war:

«Da nur ein Texter wird gesucht, hab' ich es gar nicht erst versucht.»

(Texterin: Sonja Zundel, Therwil)

Also: Die Texterinnen und Texter, deren Vorschläge publiziert sind, werden persönlich benachrichtigt. Gleichzeitig stellen wir ihnen den Buchpreis zu. Die Redaktion



INTRA AG 8812 HORGEN